

- ◆ Abschied in den Ruhestand ..... 1
- ◆ Joseph aber war fromm ..... 2
- ◆ Gottesdienste..... 3
- ◆ Geburtstage und Termine..... 4

# Lutherische Kirche

GEMEINDEBRIEF - LUTHERISCHE SCHLOSSKIRCHE  
ST. TRINITATIS WEISSENFELS  
LUTHERISCHE GEMEINDE SANGERHAUSEN  
ST. GOLGATHA-GEMEINDE HELDRUNGEN

## Abschied in den Ruhestand

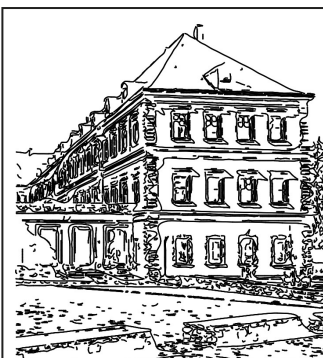
Liebe Gemeinden!

Schon ganz am Anfang habe ich betont, mein Dienst in den Gemeinden Sangerhausen und Heldrungen (und von nun an auch in Weißenfels) könne nur ein „Interim“ darstellen, eine Zwischen- oder Übergangszeit. Das war auch Inhalt des sogn. „Stufenplanes“, der Ihnen/Euch zugegangen ist. Nun ist diese Zeit schon vergangen. Meine Krankheit hat den Plänen zwar keinen Strich durch die Rechnung gemacht, aber doch dazu geführt, sie um Jahre zu beschleunigen. Für die kommende Zeit sind die Gemeinden aber gerade, weil wir „geplant“ haben, nicht von der Kirche verlassen, sondern weiter betreut. Dazu gehört:

1. Pfarrer Felix Hammer (Halle) wird die Gemeinden als „Vakanzvertreter“ in der nächsten Zeit (bis ein neuer Pfarrer kommt) betreuen. Das ist ein großes Geschenk der Kirche. Aber er wird neben seinen Aufgaben in Halle/Dessau nicht viel Zeit und Kraft haben, alle Verpflichtungen in Weißenfels, Sangerhausen und Heldrungen so weiter zu führen, wie bisher. Der nächste Gottesdienst-

- plan wird von ihm aufgestellt werden. Wahrscheinlich wird er auch in den Gemeindebrief „Halle“ einfließen. In Zukunft wende man sich bei Terminen grundsätzlich an Pfarrer Hammer.
2. Die Kirchenvorstände haben beschlossen, einen neuen Pfarrer nicht zu „berufen“, sondern die Kirchenleitung um Entsendung eines Pfarrvikars (ordinierter Pastor, der nach einem Jahr berufen werden kann), bzw. eines Pfarrers, der in den Dienst der SELK übernommen wird, zu bitten. Die Gemeindeversammlungen sollen dazu noch votieren.
3. Ich werde mich zunächst ein halbes Jahr ganz vom aktiven Dienst zurückziehen. Termin der Emeritierung ist am 1.3.2024. Vom 1.1.2024 bin ich beurlaubt.

Meine Verabschiedung aus dem Pfarramt und der Superintendentur, zu der u.a. der Bischof kommen wird, ist am 3.3.2024 um 14.00 Uhr geplant. Gott segne unsere Gemeinden und alle ihre Glieder! T.J.



## Gebet

**Vater im Himmel, erhalte deine Kirche und bewahre sie in der Stunde der Versuchung. Wo sie verfolgt wird, gib ihr Kraft. Wo sie feig und träge schweigt, da wecke sie auf, daß sie Deinen Willen bezeuge. Wo sie blind und selbstsicher ist, da leite sie in deiner Wahrheit. Wo sie lebendig ist, hilf, daß sie lebe zur Ehre Deines Namens und zum Dienst in Deinem Reich. Amen.**

## „Joseph aber war fromm und wollte Maria nicht in Schande bringen.“ (Matthäus 1,19)

In diesem Weihnachtsbericht wird eigentlich nur von dem größten Wunder berichtet, das zu Weihnachten geschehen ist, nämlich der Menschwerdung Gottes selbst. Und dies geschieht hier nicht in zwei Berichten wie beim Evangelisten Lukas, der von der Verkündigung des Engels an Maria und dann von der Geburt in Betlehem getrennt erzählt, sondern in **einer Geschichte, und zwar ganz aus der Perspektive Josephs, des Mannes**. Joseph war mit Maria verlobt, hatte aber noch nicht Hochzeit gefeiert und damit die Ehe noch nicht vollzogen. So war das damals, so ähnlich ist es auch immer noch im Orient. Rein rechtlich galten Maria und Joseph schon als Mann und Frau. So wird es hier auch berichtet. Joseph war schon mit Maria „vertraut“ und „ihr Mann“. Andererseits hatte er sie noch nicht „heimgeholt“. Aber schon mit der Verlobung war die Braut zu absoluter Treue verpflichtet. In dieser Welt und der damaligen Zeit schon als Verlobte ein Kind von einem anderen (als Joseph) zu bekommen, hätte Maria in Schimpf und Schande gebracht. Aber Joseph war „fromm“, eigentlich „gerecht“, von Herzen „gütig“, und wollte die Verlobung heimlich wieder lösen, um Maria die Schande zu ersparen. Es wäre natürlich später alles herausgekommen. Ein guter Israelit „mußte“ natürlich diese Ehe lösen, „mußte“ Ehebruch vermuten und die Konsequenz ziehen. Er „mußte“ Maria aus Überzeugung verlassen. Nur wie er dies tun wollte, bezeugt seine Güte.

Aber dazu sollte es nicht kommen. Auf wunderbare Weise erscheint im Traum ein Engel, der sprach: **„Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn das in ihr geboren ist, das ist vom heiligen Geist. Und sie wird einen Sohn gebären, des Name sollst du Jesus heißen, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.“** Gleich am Anfang erinnert ihn der Engel daran, daß er vom Hause Davids abstammt. Er ist Träger der Verheißung, Glied in der Kette, aus der der Messias kommen soll. Er muß dieses Kind als sein Kind annehmen und sollte sich nicht davor fürchten oder scheuen. Würde er zudem das Kind als sein Kind annehmen, heimlich adoptieren, würde er sich zu diesem Kind bekennen und jedermann ihn als Vater ansehen.— Was wurde dem armen Joseph aber damit zugemutet, als er darüber hörte, dieses Kind stamme vom Heiligen Geist? – Dieses Kind sei das Werk göttlicher Schöpfungskraft, die hier in sein ganz privates Menschenleben eingetreten sei? Und

wie wird er im Traum geschluckt haben, als er hörte, daß dieses Kind mit Namen Jesu **„sein Volk erretten sollte aus allen ihren Sünden“**? Fragt Maria beim anderen Evangelisten nach: **„Wie kann das zugehen?“**, wird Joseph sicher auch von solchen Zweifeln geplagt worden sein. Wir sind hier bei der Zumutung, vor der wir freilich auch heute noch stehen, nicht so unmittelbar, existenziell wie damals Joseph, aber eben doch in einer Zeit der Vernunft und der Wissenschaft noch viel mehr als er: Wie kann das zugehen? Anders gefragt: Können wir heute noch an diese Jungfrauengeburt glauben? Ja natürlich wird dies mit einer schönen Bibelstelle vom Engel selbst begründet, jedenfalls ist sie auch Inhalt des Traumes: **„Siehe eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären und sie werden seinen Namen Immanuel heißen, das ist verdolmetscht: Gott mit uns!“** Wir lesen hier natürlich die Vorhersage dieser Jungfrauengeburt. Aber die Kritiker und Vernunftgläubigen sehen hier beim Propheten Jesaja nicht eine Jungfrau, sondern eine „junge Frau“ und außerdem keinen Anlaß, daß diese junge Frau als Jungfrau schwanger wird, sondern lediglich eine Jungfrau auf ganz natürliche Weise schwanger werden. Aber für uns verhält sich die Sache anders: Das Wort Jesajas, sicher in einem ganz anderen Zusammenhang damals hineingesprochen, bekommt im Lichte der wunderbaren Geburt Jesu, unseres Heilandes eine neue, ja die wahre wirkliche Bedeutung: Mit der Jungfrauengeburt Christi erfüllt sich hier die Hl. Schrift ganz neu. T.J.



# Lutherische Gottesdienste

in Weißenfels, Sangerhausen und Heldrungen

Datum	Sonntag	Schloßkirche St. Trinitatis Weißenfels	Lutherische Gemeinde Sangerhausen	St. Golgatha-Gemeinde Heldrungen
8.10.	18. Son. n. Trinitatis	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
15.10.	19. Son. n. Trinitatis	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	9.30 Wortgottesdienst (SR)	11.00 Wortgottesdienst (SR)
22.10.	20. Son. n. Trinitatis	9.30 Wortgottesdienst (WP)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ) mit Gemeindeversammlung	14.00 Stadtgottesdienst (Kath.)
29.10.	21. Son. n. Trinitatis	9.30 Reformationsfest (AW); Kirchenkaffee	9.30 Reformationsfest (TJ)	Einladung nach Sangerhausen
5.11.	22. Son. n. Trinitatis	9.30 Hauptgottesdienst (TJ) mit Gemeindeversammlung	Einladung nach Heldrungen	11.00 Hauptgottesdienst mit Gemeindeversammlung (HN)
12.11	Drittletzter Son. i. K.	15.00 Hauptgottesdienst (MF)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
19.11.	Vorletzter Son. i. K.	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	15.00 Hauptgottesdienst (MF)	17.00 Hauptgottesdienst (MF)
		15.00 Einführung von Pfarrer Felix Hammer in Halle		
26.11.	Ewigkeitssonntag	9.30 Wortgottesdienst (WP)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
3.12.	1. Advent	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	9.30 Wortgottesdienst (TH)	14.00 Stadtgottesdienst (Ev.)
10.12.	2. Advent	9.30 Hauptgottesdienst (TJ) mit Adventsfeier (gem. Essen)	9.30 Wortgottesdienst (SR)	Einladung nach Sangerhausen
17.12.	3. Advent	9.30 Wortgottesdienst (WP)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
24.12.	Heiliger Abend	16.00 Christvesper (TJ)	Einladung nach Heldrungen	16.00 Christvesper (SR)
		21.00 Weihnachtsmusik (Orgel und Trompete)		
25.12.	Christfest	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
26.12.	2. Christtag	Kein Gottesdienst		
31.12.	Altjahrsabend	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)		17.00 Sylvesterkonzert (Orgel)
		15.00 Sylvesterkonzert in WSF „In des Jahres letzter Stunde“ (Orgel und Trompete)		
1.1.2024	Neujahr	10.00 Hauptgottesdienst (AW)	15.00 Hauptgottesdienst (FH)	17.00 Hauptgottesdienst (FH)
7.1.	Epiphaniastag	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	15.00 Hauptgottesdienst (MF)	17.00 Hauptgottesdienst (MF)
14.1.	2. Son.n.Epiphantias	18.00 Vorabendmesse (FH)	9.30 Wortgottesdienst (TH)	11.00 Wortgottesdienst (TH)
21.1.	3. Son.n.Epiphantias	9.30 Wortgottesdienst (WP)	17.00 Hauptgottesdienst (FH)	Einladung nach Sangerhausen
28.1.	Letzter Son.n. Epiphantias	9.30 Hauptgottesdienst (MT) im Rahmen der Bezirksjugendtage in WSF (Bläser)	Kein Gottesdienst	14.00 Stadtgottesdienst (SELK)
4.2.	Sexagesimae	15.00 Hauptgottesdienst (MF)	Einladung nach Heldrungen	17.00 Hauptgottesdienst (FH)
11.2.	Estomihi	18.00 Vorabendmesse (FH)	15.00 Hauptgottesdienst (MF)	17.00 Hauptgottesdienst (MF)
18.2.	Invokavit	9.30 Wortgottesdienst (WP)	17.00 Hauptgottesdienst (FH)	Einladung nach Sangerhausen
25.2.	Reminiszenz	15.00 Hauptgottesdienst (FH)	15.00 Hauptgottesdienst (MF)	14.00 Stadtgottesdienst (Kath.)
3.3.	Okuli	14.00 Hauptgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer T. Junker (Bischof)	Einladung nach Weißenfels	Einladung nach Weißenfels

**Kollekten: Heldrungen/ HI. Abend: St. Martins-Willige (Südafrika); Januar (Epiphantias): Luherische Kirchenmission; März: Hilfsfons der SELK (Gelder für Notsituationen in der SELK)**

**TJ= T. Junker; MF = M. Fischer; AW= A. Wenz; MT = M. Tepper; SR= S. Rönnecke; WP= W. Pfeiffer; TH= Thomas Hankel  
FH = F. Hammer; HN = Harmut Neigenfind; Hauptgottesdienst = Mit HI. Abendmahl (jeden ersten Sonntag im Monat: Beichte);  
Wortgottesdienst = Lektorengottesdienst**



# Hohe Geburtstage

Nicht alle Senioren, an die wir denken, sind noch Gemeindeglieder!

- 21.10.43 Eckhard Deckert (H)  
 4.11.43 Karin Hamp (W)  
 13.11.43 Armin Ulrici (W)  
 21.11.50 Annitta Hartwig (S)  
 27.11.61 Martin Kästner (S)  
 4.12.33 Anita Rosenhahn (W)  
 7.12.37 Lilli Raeder (W)  
 15.12.32 Hedwig Solty (W)  
 16.12.52 Thomas Pfeiffer (W)  
 22.12.35 Ina Krüger (W)  
 25.12.28 Erich Witt (S)  
 28.12.41 Heinz Erstling (W)  
 31.12.54 Peter Gries (W)  
 2.1.47 Annerose Neigenfind (H)  
 14.1.55 Wieland Pfeiffer (W)  
 22.1.35 Christa Funda (S)  
 26.1.35 Christoph Ott (W)  
 26.1.60 Andrea Jendricke (S)  
 27.1.41 Ella Busow (W)  
 23.2.57 Brigitte Rosenhahn (W)  
 26.2.42 Isolde Engelmann (W)  
 1.3.30 Rudolf Zaretske (W)  
 2.3.61 Pia Becker (S)  
 17.3.57 Margarete Pfeiffer (W)  
 22.3.60 Karl Renno (H)  
 11.4.53 Angelika Ruider (W)  
 26.4.40 Helga Henschel (S)

Wir wünschen Gottes  
Segen!



## Wochenveranstaltungen Sangerhausen

Bibelstunde Dienstag, 17.30 Uhr:  
7.11.; 5.12. Einladung  
nach Heldrungen

## Wochenveranstaltungen Heldrungen

Bibelgespräch Dienstag, 19.30 Uhr  
24.10. (Ev.)  
7.11. (SELK)  
21.11. (Ev.)  
Adventsandacht 5.12. (SELK)  
19.12. (Ev.)

Friedensgebet Freitag 19.00 Uhr:  
27.10.; 24.11.; 22.12

Gemeindekino Donnerstags 19.30 Uhr:  
16.11.; 14.12 (?)

## Wochenveranstaltungen Weißenfels

Dienstag Zur Zeit keine Kinderstunde

19.00 Kirchenkollegium nach  
Vereinbarung

Mittwoch Singchorprobe nach Vereinba-  
rung (Susanne Wenz)

Donners- 15.00 Frauenstunde jede zwei-  
tag te Woche nach Abkündigung

## Wichtige Termine

- 2.11. Pfarrkonvent in Leipzig  
 19.11. **15.00 Uhr Einführung von Pfarrer Felix Hammer in Halle**  
 10.12. Nach Gottesdienst: Adventsfeier in WSF mit  
gemeinsamen Essen  
 21.12. **19.00 Uhr Konzert der Stadtmusik in  
Schloßkirche**  
 24.12. 21.00 Uhr Weihnachtsmusik in der Schloß-  
kirche (Orgel und Trompete)  
 31.12. 15.00 Uhr: Konzert in der Schloßkirche  
(Orgel und Trompete) „In des Jahres letzter  
Stunde“  
**17.00 Uhr Konzert in Heldrungen  
(Golgatha) Orgelmusik mit Organist Lu-  
kas Klöppel**  
 12.-14.1. **Jungbläserwochenende in WSF; Gottes-  
dienst mit Bläsern**  
 26.-28.1. Bezirksjugendtage in WSF mit Bläsern  
(Pfarrer M. Tepper)  
 3.3. 14.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrer T.  
Junker in WSF (Einladung an alle in den  
Gemeinden; Bezirk)  
 6.7. 14.00 Uhr Hochzeit von Steven und Claudia  
Junker  
 18.- 20.11. Sängertreffen in Weißenfels

Selbständige  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche  
(SELK)



www.selk.de



Gemeindekonto für Spenden,  
Kirchbeiträge und  
Rechnungen:

Weißenfels:

IBAN: DE24 8005 3000 3700  
1614 08  
BIC: NOLADE21BLK

Rendantin:  
**Frau Heike Seefeld**  
Thomas-Müntzer-Straße 26  
06667 Weißenfels  
Mail: heike\_seefeld@gmx.de  
**Handy: 0157-50429107**  
**Festnetz: 03443—8079272**  
(nach Feierabend)

Sangerhausen:

Sparkasse Mansfeld-  
Südharz  
IBAN DE77 8005 5008 0330  
1038 73

Heldrungen:

Kyffhäusersparkasse  
IBAN DE22 8205 5000 3300  
0028 25

**Pfarrer Thomas Junker**  
Superintendent  
Zeitzer Straße 4 (Schloß)  
06667 Weißenfels

Handy:  
0162/9476954  
Festnetz: 03443-30 60 82  
Mail:  
weissenfels@selk.de

Gemeindeseite:  
www.selk-weissenfels.de